

Brauchen Kinder Leitwölfe?

Liebevolle Führung in der Familie



In der heutigen Welt brauchen Kinder mehr denn je klare, verlässliche Signale von ihren Eltern. Dies ist nicht immer einfach, weil sich die Eltern nicht wie früher auf einen allgemein gültigen Wertekonsens stützen können.

Umso wichtiger ist es, dass die Eltern wissen was sie wollen.



Beziehung

X

Autoritäre



Erziehung



laisser-faire

X

Zwei sind immer drei

Der/die Erwachsene



Die Beziehung



Das Kind

Hirnforschung Prof. Dr. G. Hüther

- Ist ein grosses Bedürfnis eines Kindes.
- Die Qualität der Beziehung entscheidet über unser Wohlbefinden.
- Eine gesunde Entwicklung findet nur statt, wenn wir in gesunden Beziehungen leben können.
- Je besser die Beziehung zum Kind ist, desto weniger Erziehungsmaßnahmen müssen angewendet werden.

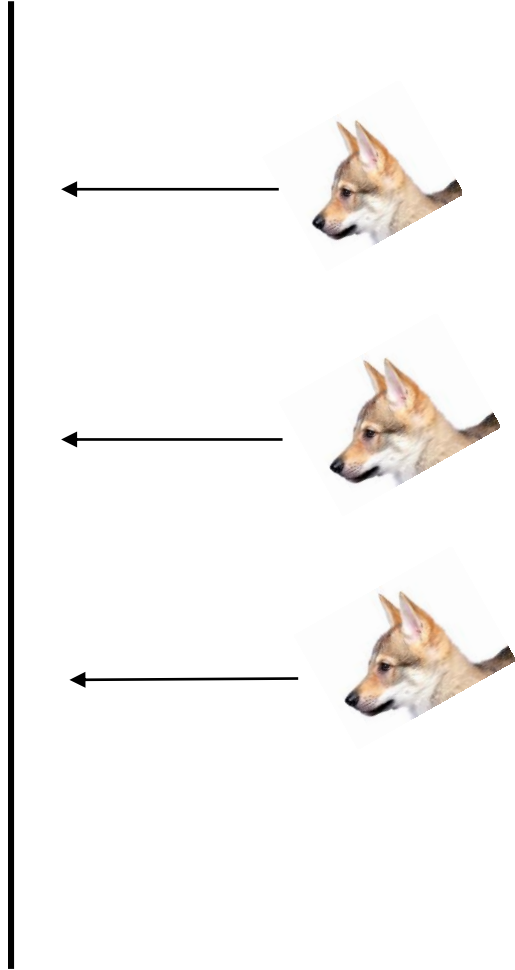
Die Basis für eine gute Führung ist...

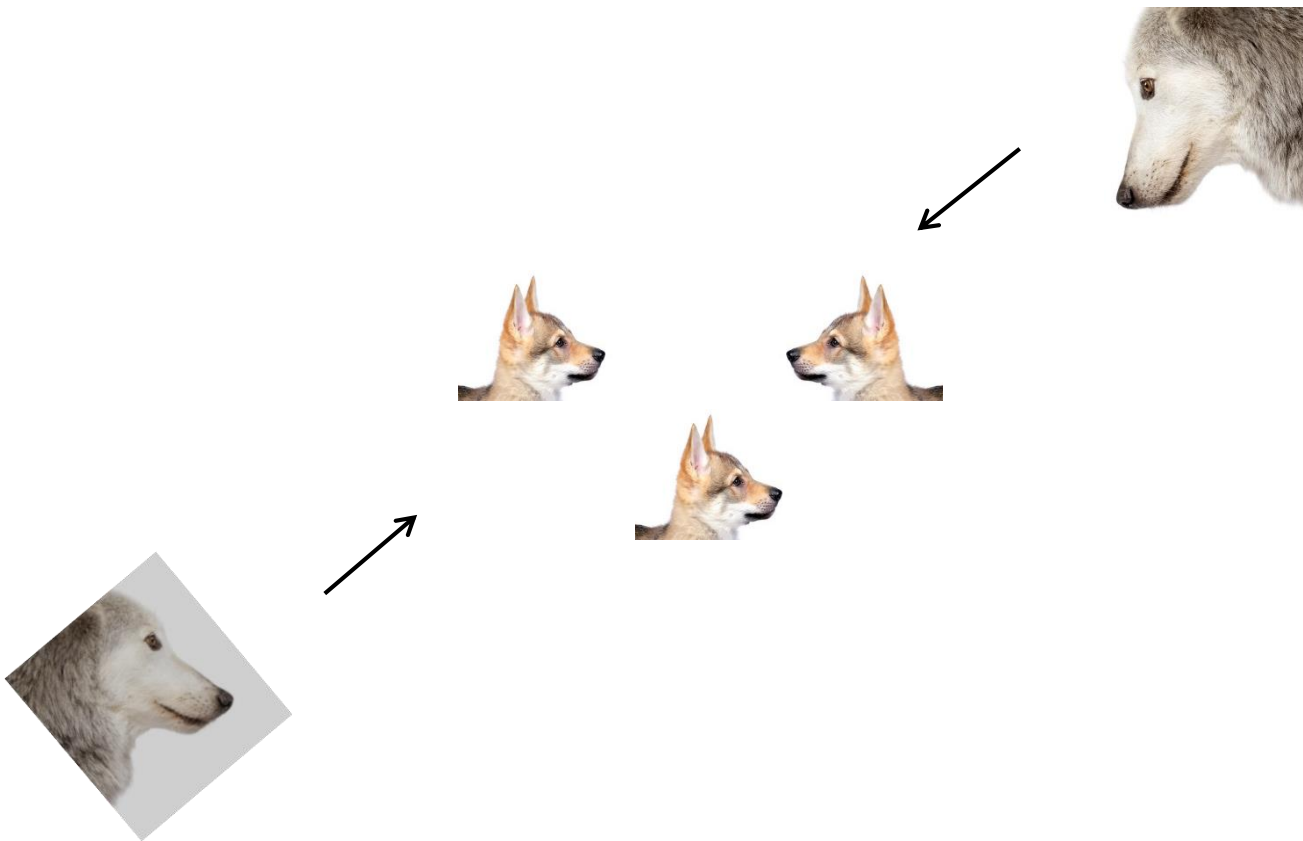
...eine gesunde, vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Kindern.

Ohne Führung durch die Eltern kann sich niemand in der Familie richtig entwickeln.

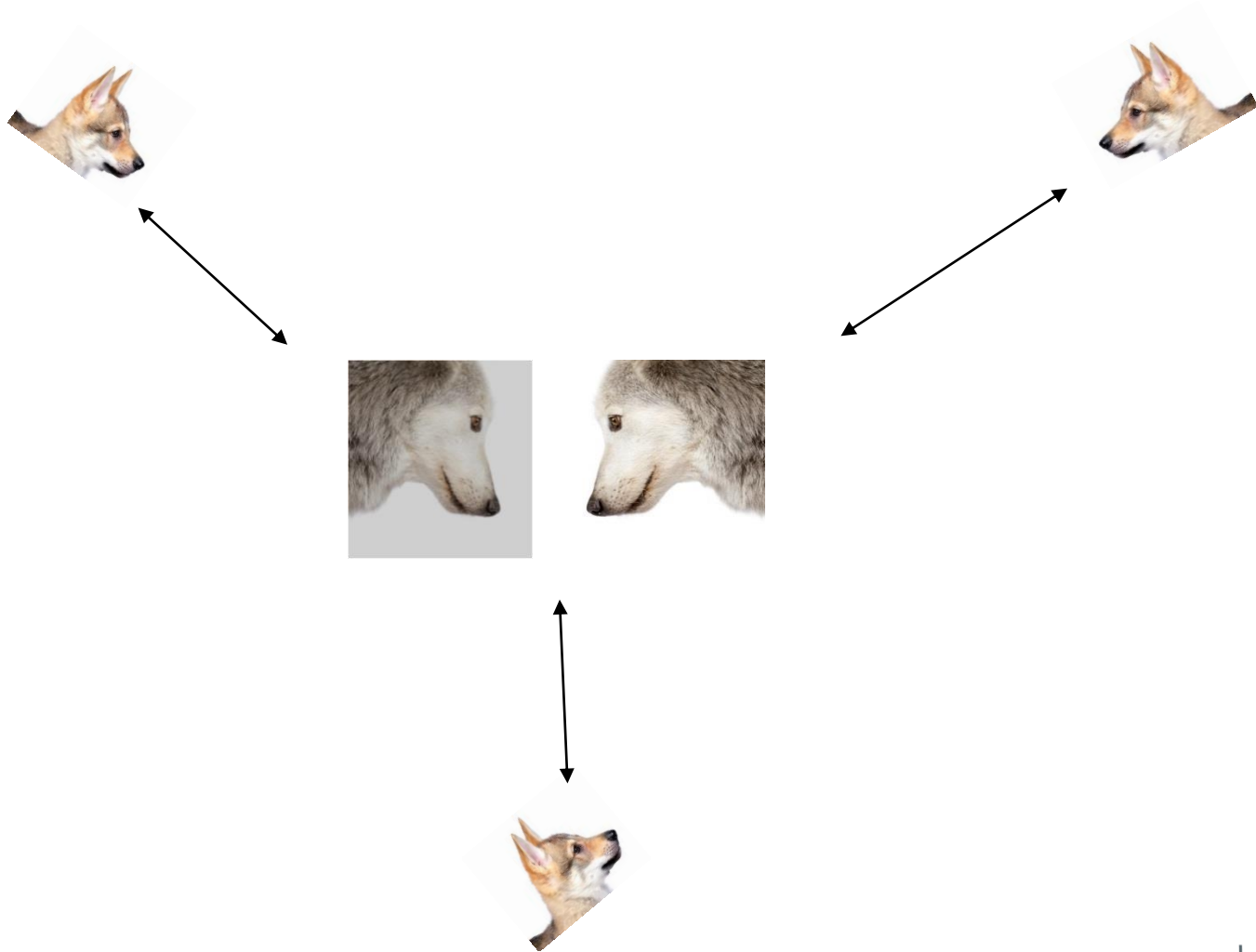


Wie gelingt es mir ein Leitwolf zu sein
(zu führen) ohne die Beziehung zu meinem Kind
zu verlieren oder zu verletzen?





Elterliche Führung basiert auf Dialog



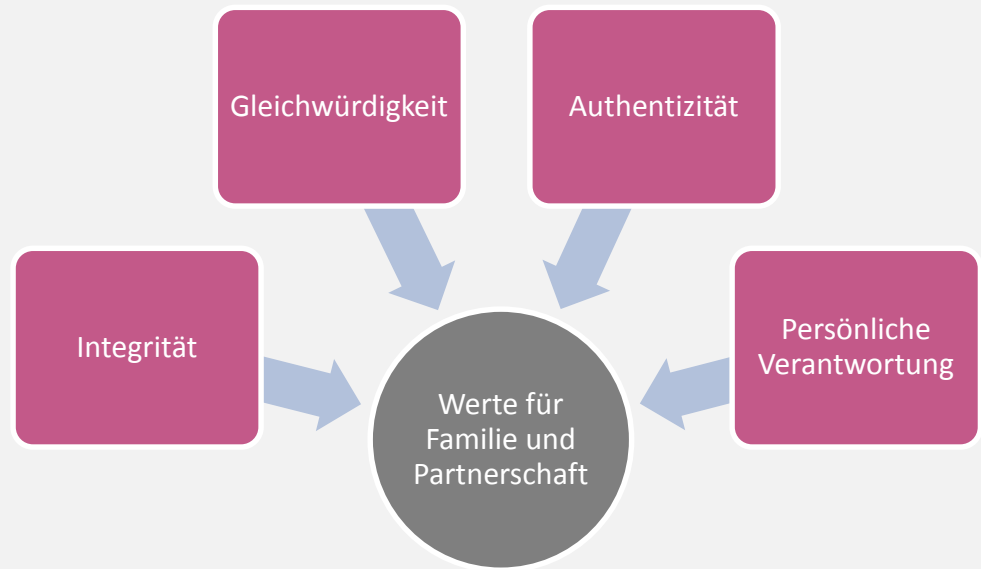
Hier bin ich - wer bist du?

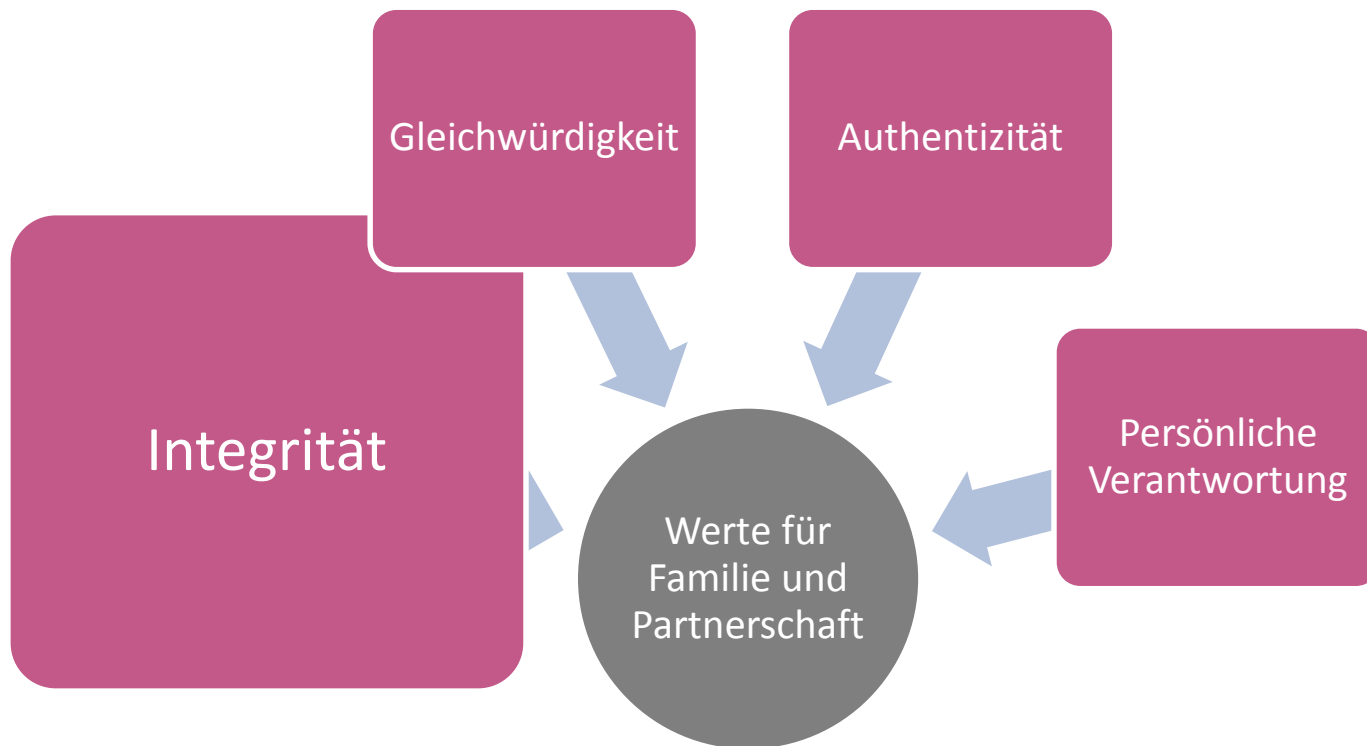


Dialog

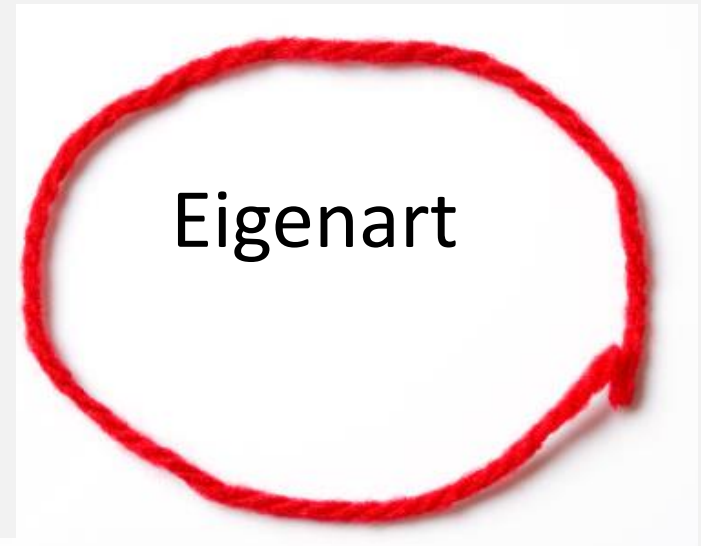
Ziel eines Dialoges ist, eine solide Beziehung aufzubauen und nicht das Verhalten des Kindes zu ändern.

Es ist gar nicht so einfach in Beziehung zu bleiben, die Führung nicht aufzugeben und zu wissen was man will!





Wer bin ich? Was will ich?
Was sind meine Grenzen,
Werte, Bedürfnisse,
Wünsche, Träume?

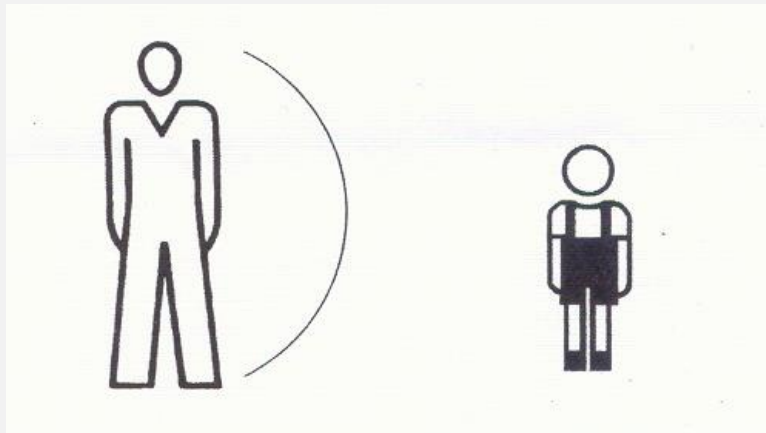


Integrität eines Menschen heisst...



...seine physischen und psychischen
Grenzen und Bedürfnisse
respektieren.

Es geht darum zu lernen sich auszudrücken, wer jeder ist und wofür er steht, statt den Kindern vermitteln zu wollen, wie sie sein sollten.



Eine Kränkung geschieht, wenn diese wertvolle menschliche Eigenheit (Integrität) nicht mit Respekt behandelt und damit in Frage gestellt wird.

„Kinder zu erzählen wie verkehrt sie sind, bedeutet ganz eindeutig eine Kränkung ihrer Integrität.“

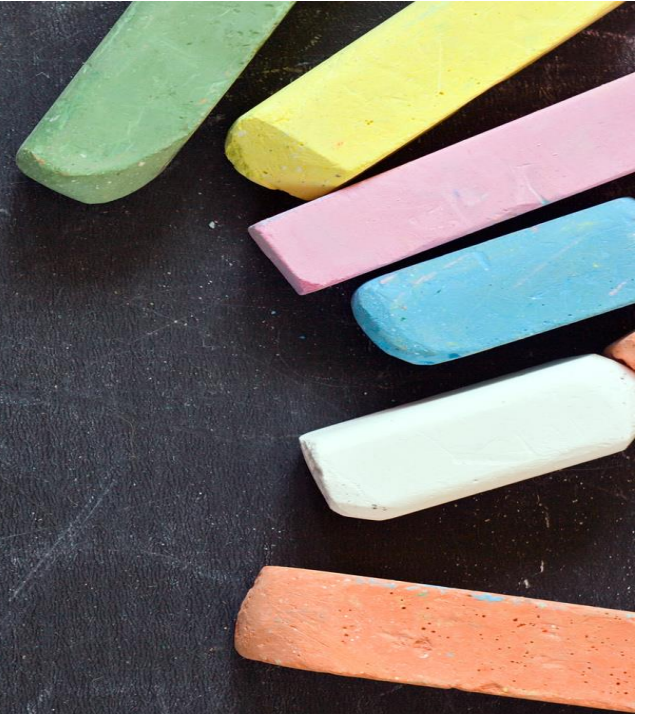
Jesper Juul

$$3 + 4 = 7$$

$$22 - 11 = 11$$

$$66 : 3 = 22$$

$$12 \times 4 = 50$$



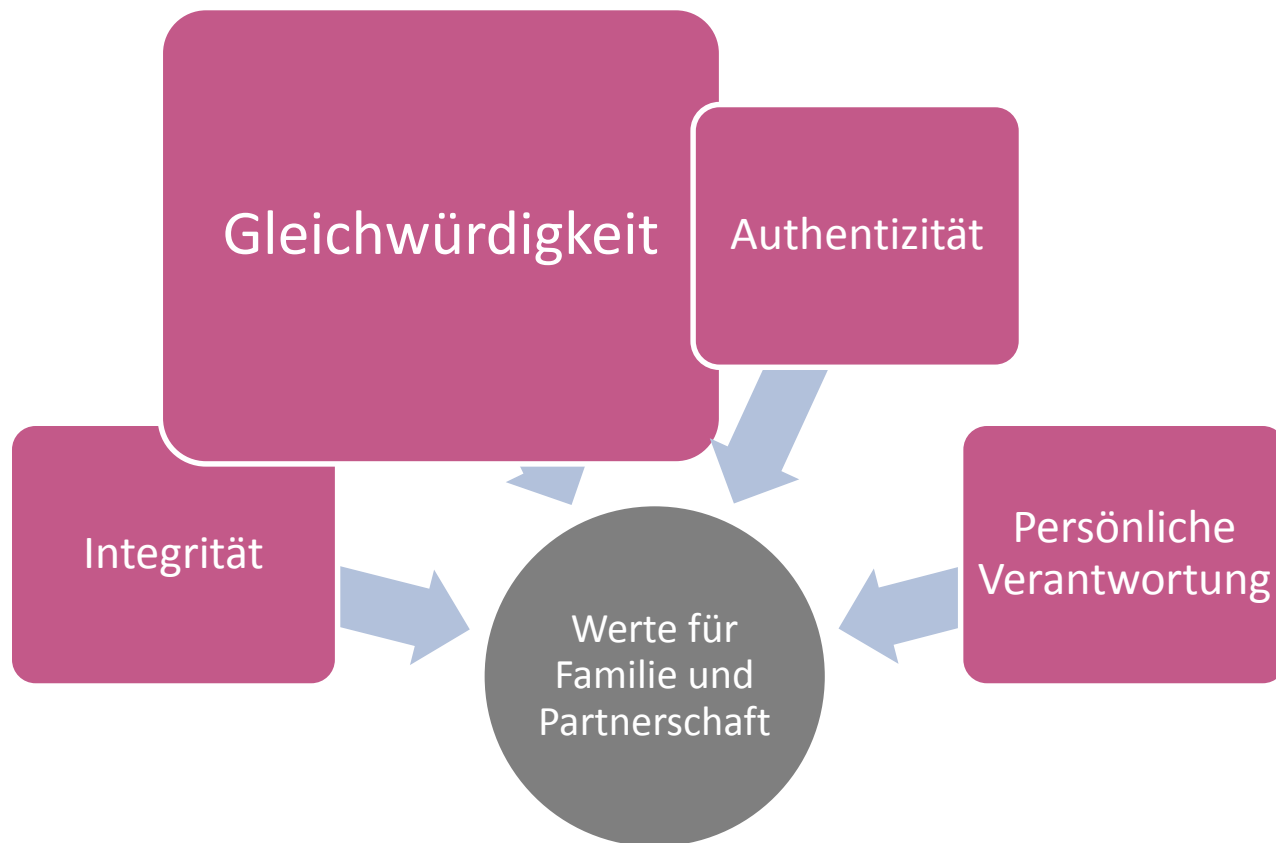
Was Kinder wirklich brauchen, ist, dass ihre Eltern sie so wahrnehmen, wie sie gerade sind. Und das wird schwierig, wenn der Blickwinkel der Eltern immer in Richtung Zukunft geht.

«Gesehen» werden

Wenn ein Kind in seinem «Sein» gesehen wird, wenn die Mutter/der Vater dies in Worte formuliert, dann fühlt sich das Kind verstanden.



Wenn die Integrität eines Menschen respektiert wird,
begegne man ihm gleichwürdig.



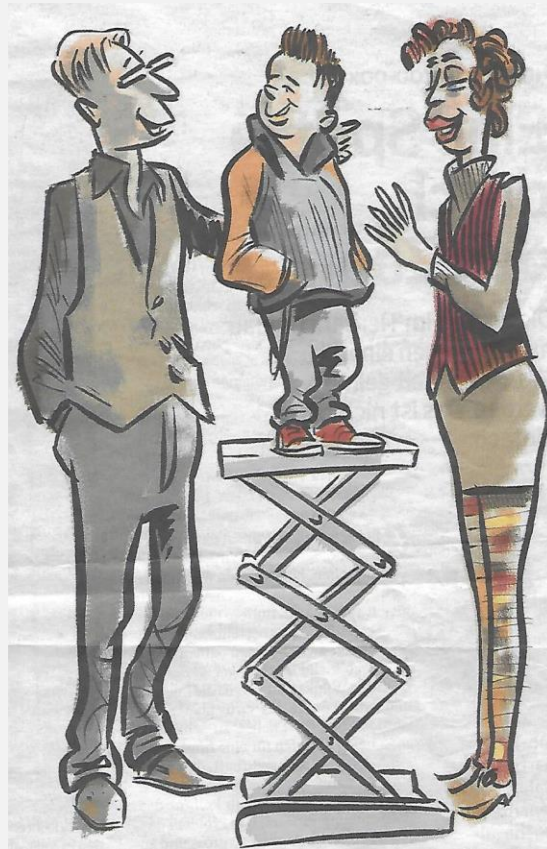
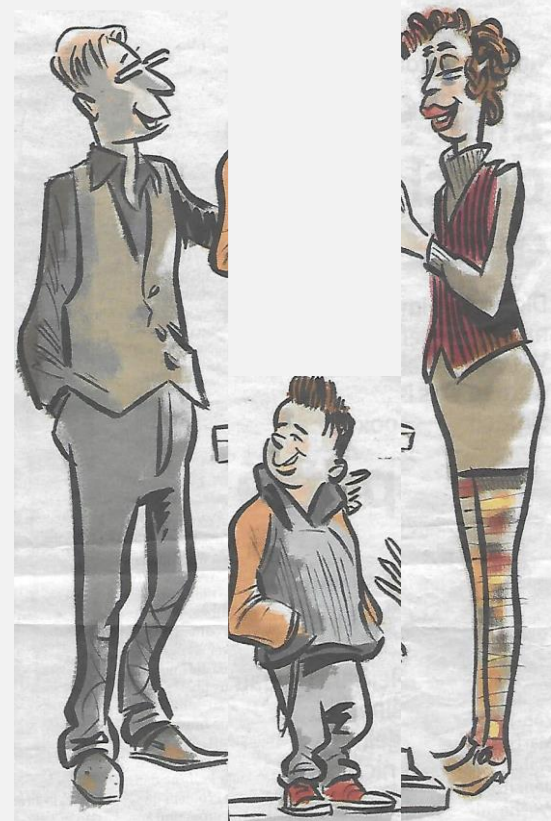


Illustration Nicolas Demarmels

Führung funktioniert am besten auf der Ebene von Gleichwürdigkeit.

Subjekt ↔ **Subjekt**
(Subjekt ↔ Objekt)



In einer gleichwürdigen Beziehung werden die Wünsche, Anschauungen und Bedürfnisse beider Seiten gleich ernst genommen und nicht mit dem Hinweis auf Alter abgetan oder ignoriert.

Die Lust oder Unlust anderer Menschen ernst zu nehmen bedeutet jedoch keine Verpflichtung, sich danach zu richten.

- **Wunsch/Lust**

Ich kann mich für die Wünsche meines Kindes interessieren, ich muss sie aber nicht alle erfüllen.

- **Bedürfnis**

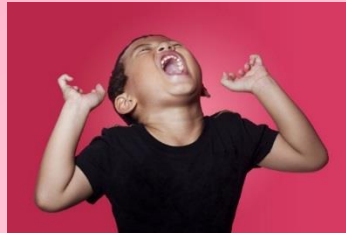
Nähe, Sicherheit, Schlaf, Nahrung, Fürsorge

Der gesunde Konflikt

Wunsch



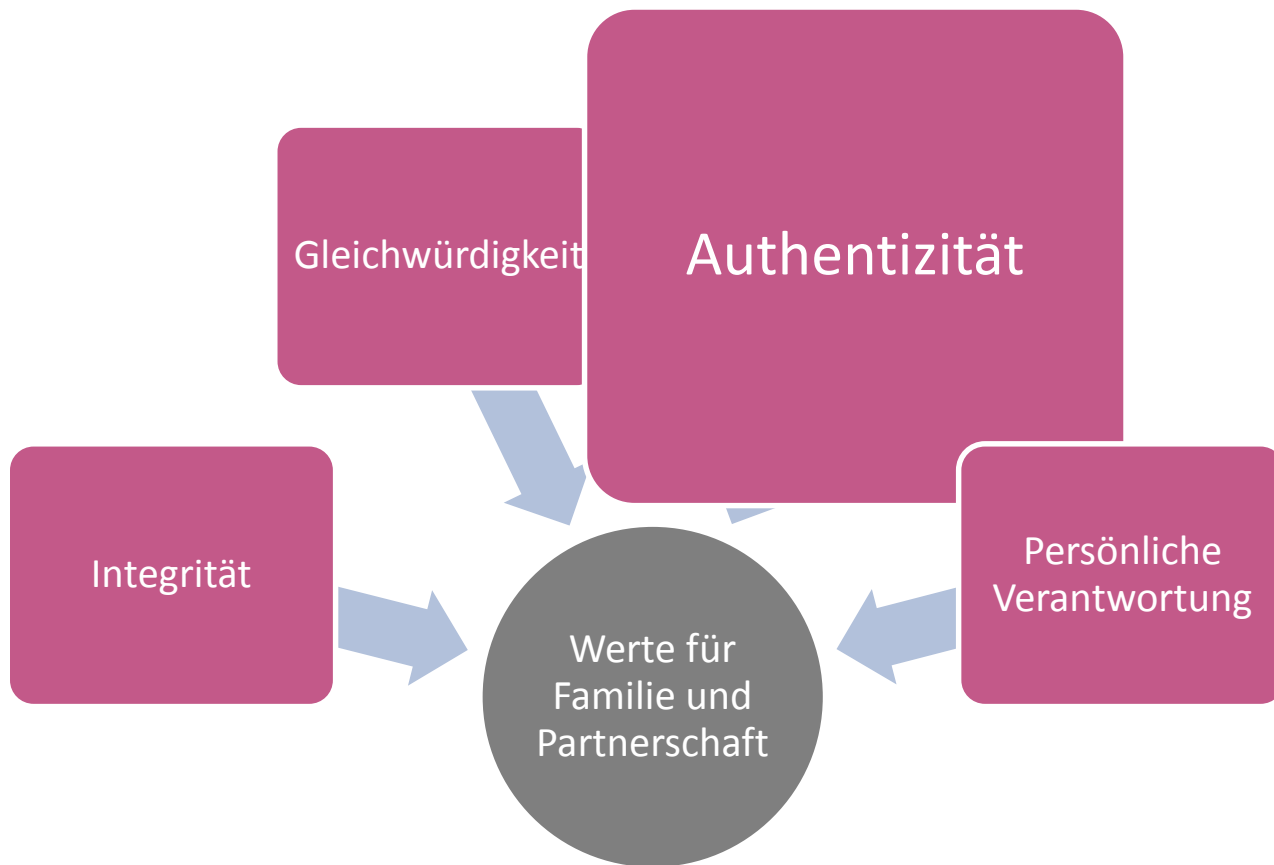
«NEIN»



Ruhe

«Wenn wir gesehen, gehört und anerkannt werden,
werden wir uns langsam in einem Prozess öffnen, bei
dem wir unseren eigenen Wert fühlen.
Führungskompetenz.»

M. Mourier





«Wenn nichts anders hilft,
versuch es mit der Wahrheit.»

Die innere Echtheit

Ehrlichkeit - als meine authentische Aussage über mich selbst - ist für meine persönlichen Beziehungen immer konstruktiv. Ehrlichkeit hingegen - als meine Meinung über Dich - ist fast nie wirklich ehrlich.


Jesper Juul

Um authentische Beziehungen zu führen, müssen wir unsere Bedürfnisse und Grenzen kennen, unsere Gefühle wahrnehmen, sie ernst nehmen, erst dann können wir damit umgehen.

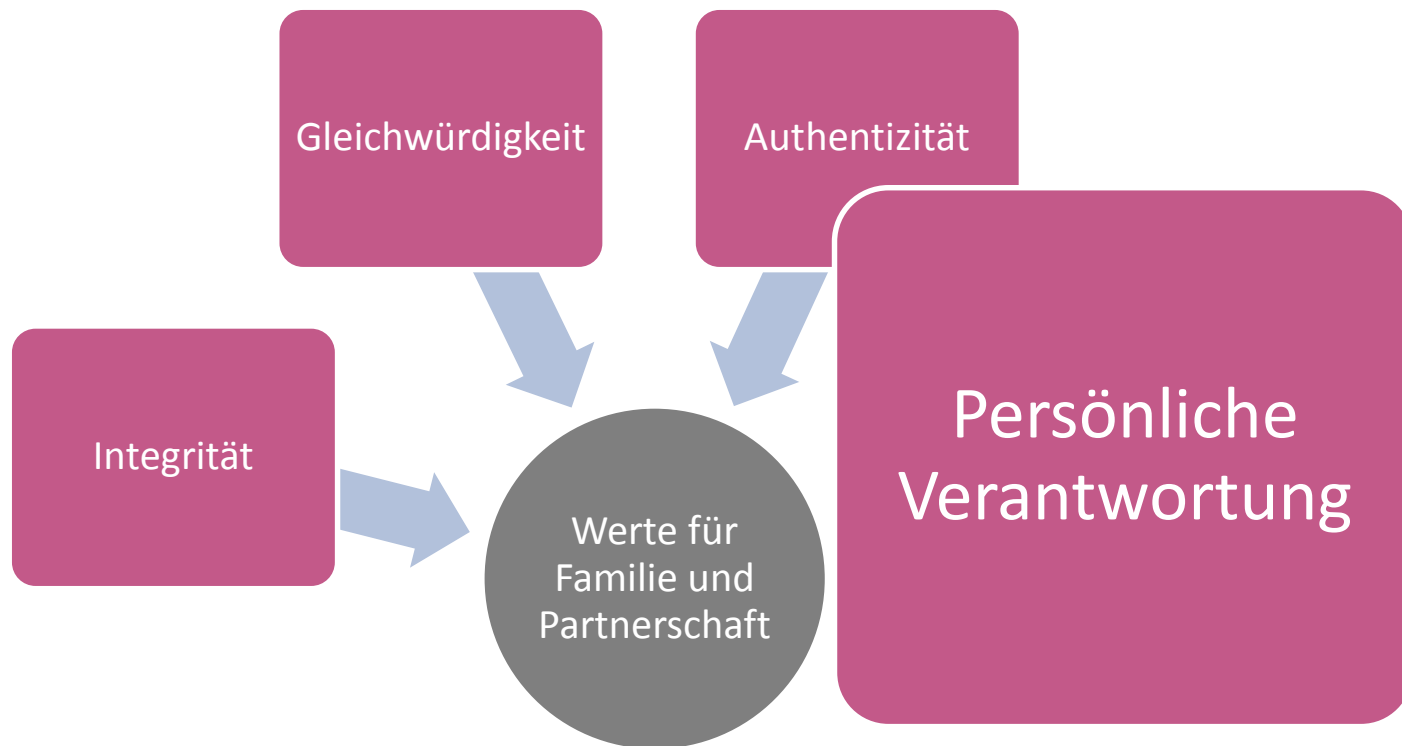
Wir müssen im Kontakt mit uns selber sein.
(Selbstwertgefühl entwickeln).

Persönliche Sprache

Wörter
+
Musik



«Ich will, dass...»
«Ich will nicht, dass...»
«Ich möchte, dass...»
«Ich möchte nicht, dass...»



Soziale Verantwortung

Die Verantwortung
für und gegenüber
anderen.



Persönliche Verantwortung

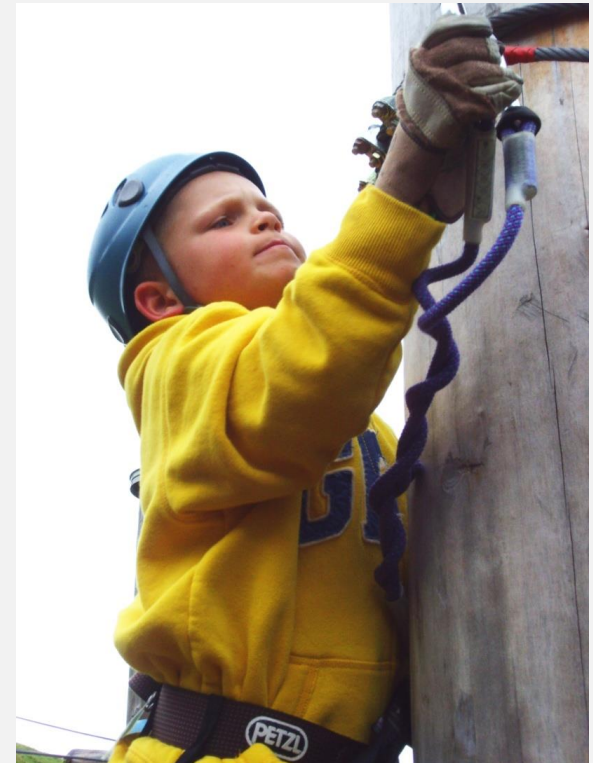
Das eigene Leben

Meine Gefühle und Werte

Meine Integrität

Mein Handeln

Entweder ich übernehme selbst
die Verantwortung für mich
oder ich werde Opfer.



Zu diese Art von Verantwortung sind die wenigsten von uns erzogen worden, doch sie ist die grösste Kraft die wir kennen, um das eigene Wohlbefinden zu fordern und den Gesellschaften , denen wir angehören, kreative Energie zuzuführen.

Kinder brauchen Führung und Eltern, die bereit sind die Verantwortung für die Beziehung zu übernehmen.

Kinder können für ihre eigene Person selber verantwortlich sein, aber nicht alleine.



Konflikte zwischen Kindern und Erwachsenen verlaufen destruktiv, weil die Erwachsenen die Verantwortung für sich selbst nicht übernehmen. Stattdessen missbrauchen sie die Energie, um anderen die Schuld zu geben.

Verantwortung für die Qualität der Beziehung liegt beim Erwachsenen

Kinder sind nicht in der Lage diese Verantwortung zu tragen.

Wenn die Erwachsenen diese Art von Verantwortung nicht übernehmen, ist keine Führung da.

Kinder nehmen keinen Schaden an den Fehlern ihren Eltern, solange diese die Verantwortung dafür übernehmen, und aus ihnen klüger werden.

Was Eltern brauchen

Geduld

Wiederholung

Der Wille sich selbst und das Kind ernst zu nehmen.

Was Kinder dringend brauchen:

Eltern, die bedingungslos und von ganzem Herzen hinter ihnen stehen, während sie versuchen, sich selber zu finden.



Wie gelingt es mir ein Leitwolf zu sein?

- Interesse
- Neugier
- Anerkennung
- Persönliches Feedback



«Die besten Eltern machen
20 Fehler pro Tag.»

Jesper Juul

